

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2023**

## **Medic-Center Klinik Fürth**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.12 am 13.11.2024 um 12:57 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

**Inhaltsverzeichnis**

|                                                                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Einleitung                                                                                                   | 4  |
| Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses                                                       | 6  |
| A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses                                                                | 6  |
| A-2 Name und Art des Krankenhausträgers                                                                      | 6  |
| A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus                                                   | 6  |
| A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses                                             | 7  |
| A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses                                           | 8  |
| A-7 Aspekte der Barrierefreiheit                                                                             | 8  |
| A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung                                                      | 8  |
| A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit                                                                           | 8  |
| A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses                                                                    | 8  |
| A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus                                                                | 8  |
| A-10 Gesamtfallzahlen                                                                                        | 8  |
| A-11 Personal des Krankenhauses                                                                              | 9  |
| A-11.1 Ärzte und Ärztinnen                                                                                   | 9  |
| A-11.2 Pflegepersonal                                                                                        | 9  |
| A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal                                                               | 10 |
| A-11.3.2 Genesungsbegleitung                                                                                 | 10 |
| A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung                                                           | 11 |
| A-12.1 Qualitätsmanagement                                                                                   | 11 |
| A-12.2 Klinisches Risikomanagement                                                                           | 11 |
| A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte                                                    | 11 |
| A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement                                                   | 13 |
| A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit                                                                        | 14 |
| A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt                                                    | 14 |
| A-13 Besondere apparative Ausstattung                                                                        | 14 |
| A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V                 | 14 |
| 14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung                    | 15 |
| 14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen) | 15 |
| Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen                              | 16 |
| B-[1].1 Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes                                                                  | 16 |
| B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten                                                | 17 |
| B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung                                | 18 |
| B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung                                                    | 18 |
| B-[1].6 Diagnosen nach ICD                                                                                   | 18 |
| B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS                                                                    | 18 |
| B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten                                                                   | 18 |

---

|                                                                                                                                |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V                                                                                | 19 |
| B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft                                                       | 19 |
| B-[1].11 Personelle Ausstattung                                                                                                | 20 |
| B-11.1 Ärztinnen und Ärzte                                                                                                     | 20 |
| B-11.2 Pflegepersonal                                                                                                          | 20 |
| Teil C - Qualitätssicherung                                                                                                    | 22 |
| C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V                                                              | 22 |
| C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V                                  | 22 |
| C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung                                            | 22 |
| C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V                                                 | 22 |
| C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V<br>("Strukturqualitätsvereinbarung") | 22 |
| C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V                               | 22 |
| C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr                                                                                 | 22 |
| C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien                                    | 22 |

## Einleitung

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



*Unsere 6 Betten der Medic-Center Klinik befinden sich in den Räumen des Klinikum Fürth - Station 11*

### Einleitungstext

Die Medic-Center Klinik in Fürth ist eine Spezial-Klinik, die sich auf die Behandlung und Betreuung von Patienten mit dem Diabetischen Fußsyndrom spezialisiert hat. Im Schulterschluss mit den Diabetologischen Schwerpunktpraxen des Medic-Center Nürnbergs setzt die Behandlung im stationären Bereich dort an, wo die ambulante Versorgung ihre Grenzen hat.

Die Volkskrankheit Diabetes mellitus betrifft in Bayern bereits über 1,2 Millionen Menschen (Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege). Oft sind es Menschen an Typ2-erkrankt, die bei einer suboptimalen Blutzucker-Einstellung, im Verlauf Folgeschädigungen erleben. Es handelt sich u.a. um Schädigungen der Gefäße und der Nerven. Durch die Nervenschädigung, die besonders die unteren Extremitäten betrifft, verschwindet die Fähigkeit Schmerzen zu empfinden. Die Gefäßschädigung führt zu einer Unterversorgung des betroffenen Areals mit Sauerstoff und Nährstoffen. Diese zwei Aspekte erhöhen das Risiko für die Entstehung für Wunden an den Füßen. Wenn die Wunden nicht rechtzeitig behandelt werden, drohen Amputationen, die das Leben der Betroffenen deutlich einschränken. Mit dem Ziel die Amputationsrate zu reduzieren, wurde die Medic-Center Klinik mit Spezialisierung auf das Diabetische Fußsyndrom gegründet.

Die hier tätigen Ärztinnen und Ärzte diagnostizieren die Gefäße, behandeln Spätschäden, kontrollieren Infekte, führen Antibiotikatherapien durch oder sorgen für effektive Druckentlastung der geschädigten Bereiche. Die Ärzte koordinieren außerdem die weitere Betreuung durch Podologen oder Gefäßchirurgen und sind in engem Kontakt mit verschiedenen Orthopäden und Schuhmachern. Für eine gute Behandlung des diabetischen Fußsyndroms sind mehrere Fachrichtungen notwendig. Die Philosophie unserer Ärzte ist es, Hand in Hand mit Spezialisten aus verschiedenen Gebieten zusammen zu arbeiten, um die bestmögliche Versorgung der Betroffenen zu gewährleisten. Die Medic-Center Klinik übernimmt mit den sechs zur Verfügung stehenden Betten die rund um die Uhr Versorgung überstellter Patienten, behandelt und überwacht engmaschig und individuell und entlässt die Patienten nach erfolgreicher Behandlung wieder

in die Obhut ihrer betreuenden Ärzte. Dabei ist hervorzuheben, dass es der ambulant-stationäre Behandlungsansatz ist, der die größten Erfolgsaussichten bei der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms bietet. In Zusammenarbeit mit den ambualten Einrichtungen des Medic-Centers, bieten wir den Patienten eine vollumfängliche Versorgung. Der diabetische Fuß ist nicht nur eine isolierte Erkrankung, sondern es gilt eine langfristige Verbesserung zu erreichen. Hierzu benötigt es viele Fachgruppen die zusammenarbeiten. Neben der Diabetologie ist vor allem die Kardiologie und die Gastroenterologie zu nennen. Als Medic-Center Klinik nutzen wir zur Erfüllung unseres medizinischen Versorgungsauftrages überwiegend die Infrastruktur und Dienstleistungen, z. B. Hygiene des Klinikum Fürth.

Das Medic-Center Nürnberg trägt mit über 50 niedergelassenen Arztpraxen in Nürnberg, Fürth und Umgebung bereits zur ambulanten Versorgung in der Region bei. Mit dieser engen Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung, will das Medizinische Versorgungszentrum einen Schritt in Richtung ganzheitlicher Versorgung seiner Patienten gehen und sektorübergreifende Leistungen und damit einen echten medizinischen Mehrwert für die Menschen in der Region anbieten.

#### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

|          |                                                          |
|----------|----------------------------------------------------------|
| Name     | Norbert Schöll                                           |
| Position | Ärztliche Leitung/Geschäftsführung Medic-Center Nürnberg |
| Telefon  | 0911 / 80129241                                          |
| Fax      | 0911 / 9419921                                           |
| E-Mail   | linik-fuerth@mediccenter.net                             |

#### **Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

|          |                                                          |
|----------|----------------------------------------------------------|
| Name     | Norbert Schöll                                           |
| Position | Ärztliche Leitung/Geschäftsführung Medic-Center Nürnberg |
| Telefon. | 0911 / 80129241                                          |
| Fax      | 0911 / 9419921                                           |
| E-Mail   | linik-fuerth@mediccenter.net                             |

#### **Weiterführende Links**

|                               |                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| URL zur Homepage              | <a href="https://www.medic-center-nuernberg.de/">https://www.medic-center-nuernberg.de/</a>                                                                                                                                               |
| URL für weitere Informationen | <a href="https://www.medic-center-nuernberg.de/Klinik.html">https://www.medic-center-nuernberg.de/Klinik.html</a>                                                                                                                         |
| Weitere Links                 | <ul style="list-style-type: none"><li>◦ <a href="https://www.medic-center-nuernberg.de/Presse/PM-Medic-Center-Klinik.html">https://www.medic-center-nuernberg.de/Presse/PM-Medic-Center-Klinik.html</a> ( Medic-Center Klinik )</li></ul> |

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

|                                            |                                        |
|--------------------------------------------|----------------------------------------|
| Name                                       | Medic-Center Klinik                    |
| Institutionskennzeichen                    | 260900704                              |
| Standortnummer aus dem Standortverzeichnis | 773831000                              |
| alte Standortnummer                        | 00                                     |
| Hausanschrift                              | Jakob-Henle-Straße 1<br>90766 Fürth    |
| Postanschrift                              | Humboldtstraße 9<br>90443 Nürnberg     |
| Telefon                                    | 0911 / 80129241                        |
| E-Mail                                     | linik-fuerth@mediccenter.net           |
| Internet                                   | https://www.medic-center-nuernberg.de/ |

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

| Name                   | Position                                                       | Telefon           | Fax               | E-Mail                       |
|------------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|
| Dott. Lorenza Paolucci | Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie | 0911 / 6299831300 | 0911 / 6299831319 | linik-fuerth@mediccenter.net |

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

| Name       | Position                           | Telefon           | Fax | E-Mail                        |
|------------|------------------------------------|-------------------|-----|-------------------------------|
| Doris Acar | Zentrumsleitung Operatives Zentrum | 0911 / 7580997710 |     | Doris.Acar@klinikum-fuerth.de |

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

| Name              | Position                         | Telefon         | Fax            | E-Mail                       |
|-------------------|----------------------------------|-----------------|----------------|------------------------------|
| Bernd Lochschmidt | Kfm. Leitung Medic-Center Klinik | 0911 / 80129241 | 0911 / 9419921 | linik-fuerth@mediccenter.net |

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

|      |                                   |
|------|-----------------------------------|
| Name | Medic-Center Klinik GmbH & Co. KG |
| Art  | privat                            |

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

|                                                         |                 |
|---------------------------------------------------------|-----------------|
| Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? | trifft nicht zu |
|---------------------------------------------------------|-----------------|

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>                                              | <b>Kommentar / Erläuterung</b>                              |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| MP13       | Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker                                 | Diabetesberatung                                            |
| MP14       | Diät- und Ernährungsberatung                                                                   | Diabetesberatung                                            |
| MP39       | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Diabetesberatung                                            |
| MP51       | Wundmanagement                                                                                 | Ärzte team Medic-Center Klinik mit Wundassistentin nach DDG |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Leistungsangebot                                   | URL | Kommentar / Erläuterung |
|------|----------------------------------------------------|-----|-------------------------|
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen |     | Diabetesberatung        |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

|                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Name                          | Dott. Lorenza Paolucci                |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Ärztliche Leitung Medic-Center Klinik |
| Telefon                       | 0911 / 6299831300                     |
| Fax                           | 0911 / 6299831319                     |
| E-Mail                        | linik-fuerth@mediccenter.net          |

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr.  | Aspekt der Barrierefreiheit                                             | Kommentar / Erläuterung |
|------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen | Klinikum Fürth          |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

|                   |   |
|-------------------|---|
| Anzahl der Betten | 6 |
|-------------------|---|

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

|                                                                     |    |
|---------------------------------------------------------------------|----|
| Vollstationäre Fallzahl                                             | 13 |
| Teilstationäre Fallzahl                                             | 0  |
| Ambulante Fallzahl                                                  | 0  |
| Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB) | 0  |



## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

|                                                 |      |                                                               |
|-------------------------------------------------|------|---------------------------------------------------------------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                      | 2,00 | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,00 | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |                                                               |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00 |                                                               |
| Stationäre Versorgung                           | 2,00 | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|                                                                                      |      |                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------|---------------------------------------------------------------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                                                           | 2,00 | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 2,00 | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00 |                                                               |
| Ambulante Versorgung                                                                 | 0,00 |                                                               |
| Stationäre Versorgung                                                                | 2,00 | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal |      | 40,00                                                         |

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

|                 |   |
|-----------------|---|
| Anzahl Personen | 0 |
|-----------------|---|

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|                                                 |      |
|-------------------------------------------------|------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 0,00 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,00 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00 |
| Stationäre Versorgung                           | 0,00 |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|                                                 |      |
|-------------------------------------------------|------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 0,00 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,00 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00 |
| Stationäre Versorgung                           | 0,00 |

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

|                                                 |      |                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                      | 3,00 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages bei tatsächlicher stationärer Belegung der Medic-Center Klinik vom Klinikum Fürth gestellt |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,00 |                                                                                                                                                                                                                  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 3,00 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages bei tatsächlicher stationärer Belegung der Medic-Center Klinik vom Klinikum Fürth gestellt |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00 |                                                                                                                                                                                                                  |
| Stationäre Versorgung                           | 3,00 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages bei tatsächlicher stationärer Belegung der Medic-Center Klinik vom Klinikum Fürth gestellt |

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

|                                                                                      |      |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------|-------|
| Anzahl Vollkräfte                                                                    | 0,00 |       |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0,00 |       |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00 |       |
| Ambulante Versorgung                                                                 | 0,00 |       |
| Stationäre Versorgung                                                                | 0,00 |       |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal |      | 38,50 |

**A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal**
**A-11.3.2 Genesungsbegleitung**
**Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter**

|                 |
|-----------------|
| Anzahl Personen |
|-----------------|

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

|                               |                                                          |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Name                          | Norbert Schöll                                           |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Ärztliche Leitung/Geschäftsführung Medic-Center Nürnberg |
| Telefon                       | 0911 80129241                                            |
| Fax                           | 0911 9419921                                             |
| E-Mail                        | linik-fuerth@mediccenter.net                             |

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

|                                            |                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche | Herr Norbert Schöll - Ärztliche Leitung/Geschäftsführung Medic-Center Nürnberg und Frau Dott. Lorenza Paolucci - Ärztliche Leitung Medic-Center Klinik |
| Tagungsfrequenz des Gremiums               | andere Frequenz                                                                                                                                        |

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

|                               |                                                          |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Name                          | Norbert Schöll                                           |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Ärztliche Leitung/Geschäftsführung Medic-Center Nürnberg |
| Telefon                       | 0911 80129241                                            |
| Fax                           | 0911 9419921                                             |
| E-Mail                        | linik-fuerth@mediccenter.net                             |

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

|                                                                                                                                                        |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? | nein |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

|                                                       |                                          |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem? | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------|

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

|                                                                 |                                          |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------|

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

|                                                           |                                        |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen      | 2                                      |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen | 15                                     |
| Hygienefachkräfte (HFK)                                   | 5                                      |
| Hygienebeauftragte in der Pflege                          | 32                                     |
| Eine Hygienekommission wurde eingerichtet                 | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |

|                                       |               |
|---------------------------------------|---------------|
| Tagungsfrequenz der Hygienekommission | quartalsweise |
|---------------------------------------|---------------|

### Vorsitzender der Hygienekommission

|                               |                                                                                                                      |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name                          | Prof. Dr. med. Christoph Raspé                                                                                       |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefarzt   Ärztliche Leitung Anästhesie/ Intensivmedizin/ Schmerztherapie<br>Klinikum Fürth/Stv. Ärztlicher Direktor |
| Telefon                       | 0911 75801281                                                                                                        |
| Fax                           | 0911 75801490                                                                                                        |
| E-Mail                        | hygiene@klinikum-fuerth.de                                                                                           |

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

|                                                       |                                          |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt? | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------|

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

|                                                                                                                        |                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?                                                       | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?                                           | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?                                         | <input checked="" type="checkbox"/> ja |

#### Der Standard thematisiert insbesondere

|                                                                                                                                                                                                                                             |                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe                                                                                                                                                                                                  | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)                                                                                                               | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?                                                                                                                                                                                                     | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?                                                                                                                       | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

|                                                                                |                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

|                                                                                                                                    |                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)                                            | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden                                                                                    | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage                                                                      | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion                            | <input checked="" type="checkbox"/> ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?                                              | <input checked="" type="checkbox"/> ja |

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

|                                                                                                 |                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen                                  | 48 ml/Patiententag                     |

Ist eine Intensivstation vorhanden?  Nein

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?  ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\_node.html)  ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).  ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?  ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?  ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.  Nein

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)  Nein

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden  Nein

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  Nein

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert  Nein

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt  Ja Herr Dr. jur. Uwe Kage - Geschäftsleitung Medic-Center Nürnberg

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt  Nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren  Nein

Patientenbefragungen  Nein

Einweiserbefragungen  Nein

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

| Name              | Funktion / Arbeitsschwerpunkt                | Telefon       | Fax          | E-Mail                               |
|-------------------|----------------------------------------------|---------------|--------------|--------------------------------------|
| Dr. jur. Uwe Kage | Geschäftsleitung<br>Medic-Center<br>Nürnberg | 0911 80129241 | 0911 9419921 | linik-<br>fuerth@mediccenter.n<br>et |

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

|                                                                                                                                                   |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? | nein |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

|                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Name                          | Dott. Lorenza Paolucci                |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Ärztliche Leitung Medic-Center Klinik |
| Telefon                       | 0911 6299831300                       |
| Fax                           | 0911 6299831319                       |
| E-Mail                        | klinik-fuerth@mediccenter.net         |

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

|                                           |   |
|-------------------------------------------|---|
| Anzahl Apotheker                          | 0 |
| Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal | 0 |
| Kommentar/ Erläuterung                    |   |

## A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

|                                                                                                                                                    |                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements vorgesehen? | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?                                                                                                       | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

---

**14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung.

Medic-Center Klinik befindet sich in den Räumen des Klinikum Fürth

---

**14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 3 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. nein

---

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes

#### Bild der Organisationseinheit/Fachabteilung



#### Einleitungstext

Die hier tätigen Ärztinnen und Ärzte diagnostizieren die Gefäße, behandeln Spätschäden, kontrollieren Infekte, führen Antibiotikatherapien durch oder sorgen für effektive Druckentlastung der geschädigten Bereiche. Die Ärzte koordinieren außerdem die weitere Betreuung durch Podologen oder Gefäßchirurgen und sind in engem Kontakt mit verschiedenen Orthopäden und Schuhmachern. Für eine gute Behandlung des diabetischen Fußsyndroms sind mehrere Fachrichtungen notwendig. Die Philosophie unserer Ärzte ist es, Hand in Hand mit Spezialisten aus verschiedenen Gebieten zusammen zu arbeiten, um die bestmögliche Versorgung der Betroffenen zu gewährleisten. Die Medic-Center Klinik übernimmt mit den sechs zur Verfügung stehenden Betten die rund um die Uhr Versorgung überstellter Patienten, behandelt und überwacht engmaschig und individuell und entlässt die Patienten nach erfolgreicher Behandlung wieder in die Obhut ihrer betreuenden Ärzte. Dabei ist hervorzuheben, dass es der ambulant-stationäre Behandlungsansatz ist, der die größten Erfolgsaussichten bei der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms bietet. In Zusammenarbeit mit den ambulanten Einrichtungen des Medic-Centers, bieten wir den Patienten eine vollumfängliche Versorgung. Der diabetische Fuß ist nicht nur eine isolierte Erkrankung, sondern es gilt eine langfristige Verbesserung zu erreichen. Hierzu benötigt es viele Fachgruppen die zusammenarbeiten. Neben der Diabetologie ist vor allem die Kardiologie und die Gastroenterologie zu nennen. Als Medic-Center Klinik nutzen wir zur Erfüllung unseres medizinischen Versorgungsauftrages überwiegend die Infrastruktur und Dienstleistungen, z. B. Hygiene des Klinikum Fürth.

#### Angaben zur Fachabteilung

|                                               |                                     |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes |
| Fachabteilungsschlüssel                       | 0153                                |
| Art der Abteilung                             | Hauptabteilung                      |

#### Chefärztinnen/-ärzte

|                               |                                                                |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Name                          | Dott. Lorenza Paolucci                                         |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Telefon                       | 0911 / 6299831300                                              |
| Fax                           | 0911 / 6299831319                                              |
| E-Mail                        | linik-fuerth@mediccenter.net                                   |
| Strasse / Hausnummer          | Jakob-Henle-Straße 1                                           |
| PLZ / Ort                     | 90766 Fürth                                                    |
| URL                           |                                                                |



**B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

Wir halten uns an die Empfehlung

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                                      | Kommentar / Erläuterung                                                                 |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| VG00 | Gestationsdiabetes                                                                  | Als ambulante Konsilleistung über unser kooperierendes medizinisches Versorgungszentrum |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten      | Diabetologie/Schwerpunkt Diabetisches Fußsyndrom                                        |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | Als ambulante Konsilleistung über unser kooperierendes medizinisches Versorgungszentrum |

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Vollstationäre Fallzahl | 13 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0  |

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung                                                                                              |
|------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| E11.74           | 10       | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| A46              | < 4      | Erysipel [Wundrose]                                                                                                 |
| E11.61           | < 4      | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                 |
| E11.75           | < 4      | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet       |

### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung                                                                                                                                        |
|----------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5-896.0g       | 51     | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß                                     |
| 5-916.a1       | 16     | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |
| 5-869.1        | 15     | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend                                                                       |
| 5-896.1g       | < 4    | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß                                      |
| 8-190.20       | < 4    | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage                                              |
| 8-190.21       | < 4    | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage                                           |
| 9-984.6        | < 4    | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1                                                                                                        |
| 9-984.7        | < 4    | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2                                                                                                        |
| 3-806          | < 4    | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems                                                                                                   |
| 3-826          | < 4    | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel                                                                                       |
| 8-192.0g       | < 4    | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß         |
| 9-984.b        | < 4    | Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad                                                                                  |

**B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

| Nr.  | Art der Ambulanz                                 | Bezeichnung der Ambulanz                                                                      | Angebotene Leistungen                                                                                       | Kommentar / Erläuterung                                                                                                          |
|------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AM10 | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V | Schwerpunktpraxis für Diabetologie und Endokrinologie/Fußambulanz für Diabetisches Fußsyndrom |                                                                                                             | Als ambulante Konsilleistung über unser kooperierendes medizinisches Versorgungszentrum                                          |
| AM10 | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V | Zentrum für Innere Medizin/Diabetologie/Gastroenterologie/Kardiologie/Rheumatologie           |                                                                                                             | Als ambulante Konsilleistung über unser kooperierendes medizinisches Versorgungszentrum                                          |
| AM10 | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V | Zentrum für Gynäkologie                                                                       | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) | Spezialsprechstunde Gestationsdiabetes - Als ambulante Konsilleistung über unser kooperierendes medizinisches Versorgungszentrum |

**B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
 stationäre BG-Zulassung

 Nein

 Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

|                                                 |         |                                                               |
|-------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 2,00    | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,00    | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00    |                                                               |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00    |                                                               |
| Stationäre Versorgung                           | 2,00    | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Fälle je VK/Person                              | 6,50000 |                                                               |

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

|                                                                                      |         |                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------------------------------------------------|
| Anzahl Vollkräfte                                                                    | 2,00    | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 2,00    | Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00    |                                                                |
| Ambulante Versorgung                                                                 | 0,00    |                                                                |
| Stationäre Versorgung                                                                | 2,00    | Fachärzte für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie  |
| Fälle je VK/Person                                                                   | 6,50000 |                                                                |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal |         | 40,00                                                          |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung             |
|------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin                                                      |                                     |
| AQ25 | Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie                  | Schwerpunkt Diabetisches Fußsyndrom |

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

|                                                 |      |                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 3,00 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages bei tatsächlicher stationärer Belegung der Medic-Center Klinik vom Klinikum Fürth gestellt |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,00 |                                                                                                                                                                                                                  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 3,00 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages bei tatsächlicher stationärer Belegung der Medic-Center Klinik vom Klinikum Fürth gestellt |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00 |                                                                                                                                                                                                                  |

|                                                                                      |         |                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stationäre Versorgung                                                                | 3,00    | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages bei tatsächlicher stationärer Belegung der Medic-Center Klinik vom Klinikum Fürth gestellt |
| Fälle je VK/Person                                                                   | 4,33333 |                                                                                                                                                                                                                  |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal |         | 38,50                                                                                                                                                                                                            |

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

|                                                                                                                                                                                                                                                            |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen) | 2 |
| Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt                                                                                                         | 2 |
| Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben                                                                                                                                                                                             | 2 |

(\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)))

### C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

trifft nicht zu / entfällt

### C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt